NEW HAVEN, VEREINIGTE STAATEN

Yale-Zentrum für britische Kunst: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus dem Yale Center for British Art in New Haven, vom Zebra der Königin Charlotte bis zu Spencer Gores Wandbildstudien.

KI-gestützte Übersetzung



Das Yale Center for British Art in New Haven wurde errichtet, um eine Sammlung britischer Kunst aufzunehmen, die zu einem großen Teil dank der Großzügigkeit Paul Mellons zusammengetragen wurde. Das Gebäude entwarf Louis Kahn. Die Sammlung umfasst Gemälde, Zeichnungen und andere Werke aus mehreren Jahrhunderten und ist besonders reich an Porträts und Landschaften.

Die zwanzig hier ausgewählten Werke zeigen sehr unterschiedliche Motive: ein königliches Zebra, einen jungen Marquess im bestickten Rock, eine Familie unter einem Baum, ein Postschiff, das auf Wind wartet, den ausbrechenden Vesuv, ein voll besetztes Eisenbahnabteil, eine College-Rudermannschaft auf dem Fluss und einen Kometen. Ebenso unterschiedlich sind ihre Bestimmungen. Manche entstanden für herrschaftliche Häuser und die öffentliche Präsentation; andere begannen als kleine persönliche Studien oder Arbeitsblätter. Neben J. M. W. Turner, Constable, Gainsborough, Stubbs, Hogarth, Mary Beale und Rossetti sind Samuel Palmer, Blake, Spencer Gore, Hannah Emma Palmer und William Turner of Oxford vertreten, Letzterer mit mehreren Landschaften. Er war ein anderer Künstler als J. M. W. Turner.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Datierungen und Zuschreibungen behalten die Einschränkungen der verlinkten Einträge bei.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/yale-center-british-art

Die Werkauswahl · 20

1. Dort, or Dordrecht: The Dort Packet-Boat from Rotterdam Becalmed
   J. M. W. Turner · 1818
2. Hadleigh Castle
   John Constable · 1829
3. A Zebra
   George Stubbs · 1763
4. The Gravenor Family
   Thomas Gainsborough · ca. 1752–1754
5. William Cavendish, Marquess of Hartington
   William Hogarth · 1741
6. Mount Vesuvius in Eruption
   J. M. W. Turner · 1817
7. Donati's Comet
   William Turner of Oxford · 1858–1859
8. Elizabeth Siddal
   Dante Gabriel Rossetti · 1854–1855
9. Bartholomew Beale
   Mary Beale · 1663–1664
10. First Class: The Meeting
    Abraham Solomon · 1855
11. Study for The Shearers
    Samuel Palmer · 1833–1834
12. Christmas
    Samuel Palmer · 1850
13. Interior of the New Bedford
    Spencer Gore · 1908–1909
14. Study for a Deer-Hunting Mural
    Spencer Gore · 1912
15. Study for a Mural: Old Man in a Landscape
    Spencer Gore · 1912
16. The Entrance Front of Hayley's House at Eartham
    William Blake · 1801
17. The Exeter College Eight on the Isis
    William Turner of Oxford · 1824
18. Bridge at Corpo di Cava
    Hannah Emma Palmer · 1838
19. Tysoe Windmill and Church, Warwickshire
    William Turner of Oxford · 1849
20. Scene near Shipton on Cherwell
    William Turner of Oxford · 1835

01 / 20

Dort, or Dordrecht: The Dort Packet-Boat from Rotterdam Becalmed

J. M. W. Turner

1818 · Öl auf Leinwand · Yale Center for British Art



Dort, the Dort Packet Boat from Rotterdam Bacalmed. WikiArt; J. M. W. Turner. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Das entscheidende Wort im Titel ist das letzte: Windstille. Das Postschiff aus Rotterdam liegt bei Flaute. Sein großes Segel ragt über dem stillen, spiegelnden Wasser auf, doch der Wind reicht nicht aus, um es voranzutreiben. Rundherum halten kleinere Schiffe und Menschen den Hafen in Bewegung; die Stille liegt also in der Luft und im Wasser, nicht in der Menge. Dahinter duckt sich die Stadt unter einen leuchtenden Himmel, der der Gruppe von Booten viel Raum lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

Hadleigh Castle

John Constable

1829 · Öl auf Leinwand · Yale Center for British Art



John Constable. Hadleigh Castle. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/john-constable/hadleigh-castle-1829 · Public domain (WikiArt source label)

Verfallene Türme stehen über der Flussmündung, ihre schroffen Umrisse heben sich gegen einen unruhigen Himmel ab. Die Ruine verankert die Komposition, doch Constable lässt sie weder stabil noch unversehrt erscheinen. Am Hang im Vordergrund zeigen ein Weg und kleine Figuren, dass das Gelände neben dem beschädigten Mauerwerk weiterhin genutzt wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

A Zebra

George Stubbs

1763 · Yale Center for British Art



George Stubbs. A Zebra. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/george-stubbs/a-zebra-1763 · Public domain (WikiArt source label)

Dies war das Zebra der Königin Charlotte, das 1762 als Geschenk nach Großbritannien gebracht und öffentlich zur Schau gestellt wurde. Stubbs behandelt die königliche Kuriosität wie ein Porträtmodell. Er malt es im Profil mit der aufmerksamen Genauigkeit eines individuellen Bildnisses. So ist der gestreifte Körper in ganzer Länge zu sehen, und seine beleuchteten Streifen heben sich scharf von dunklen Bäumen ab. Ein Wald ist nicht der natürliche Lebensraum eines Zebras. Welche weiteren Aufgaben diese Bäume auch erfüllen mögen: Sie bilden einen äußerst wirkungsvollen Hintergrund für die Streifen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

The Gravenor Family

Thomas Gainsborough

ca. 1752–1754 · Öl auf Leinwand · Yale Center for British Art



Thomas Gainsborough. Mr. and Mrs. John Gravenor and their Daughters, Elizabeth and Ann. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/thomas-gainsborough/mr-and-mrs-john-gravenor-and-their-daughters-elizabeth-and-ann-1754 · Public domain (WikiArt source label)

Ein Mann, eine Frau und zwei Mädchen bilden eine geschlossene Gruppe unter einem Baum. Niemand tut etwas Bestimmtes, und es wird keine häusliche Begebenheit dargestellt. Gainsborough zeigt ihre Beziehungen zueinander durch die Platzierung der einzelnen Figuren und das Zusammentreffen ihrer verschiedenfarbigen Kleider. Die Landschaft gibt der Familie einen gemeinsamen Boden, und die Art, wie sie ihn einnimmt, verdeutlicht sowohl die Stellung der einzelnen Personen innerhalb der Familie als auch ihren gesellschaftlichen Rang.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

William Cavendish, Marquess of Hartington

William Hogarth

1741 · Yale Center for British Art



William Hogarth. William Cavendish, Marquess of Hartington, Later 4th Duke of Devonshire. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Rang zeigt sich in diesem Porträt vor allem in der Stickerei. Sie überzieht den Rock des jungen Marquess, und Hogarth dreht den Körper so, dass das aufwendig gearbeitete Kleidungsstück in wechselnden Flächen erscheint, statt flach präsentiert zu werden. Das blasse Gesicht und das weiße Halstuch heben sich vom dunklen Hintergrund ab, und trotz aller Einzelheiten des Rocks behält das Gesicht die beherrschende Rolle.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

Mount Vesuvius in Eruption

J. M. W. Turner

1817 · Aquarell auf Papier · Yale Center for British Art



Mount Vesuvius in Eruption. WikiArt; J. M. W. Turner. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Im Dordrecht-Bild zeigt Turner ein Schiff, das auf einen Wind wartet, der nicht kommt. Hier malt er, in Aquarell statt in Öl, eine Naturgewalt in voller Stärke. Feuer und erleuchteter Rauch steigen über dunklen Hängen auf und spiegeln sich im Wasser darunter. Die kleinen Boote und Figuren im Vordergrund geben dem Ausbruch einen menschlichen Maßstab und wirken ihm gegenüber winzig. Turners Licht breitet sich vom Vulkan in dessen Umgebung aus, sodass der Berg kaum als eigenständiger Gegenstand wahrzunehmen ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

Donati's Comet

William Turner of Oxford

1858–1859 · Yale Center for British Art



William Turner. Donati's Comet. Image credit: William Turner; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Dieses Bild besteht fast ganz aus Himmel. Bäume und flaches Gelände beschränken sich auf den unteren Rand. Darüber liegen blauer Himmel und die blasse Spur des Kometen. Der ruhige Horizont darunter bietet einen Maßstab für seine Größe und die Richtung seiner Bahn. Neben dem Vesuv des anderen Turner wirkt dieser Komet zurückhaltend: eine blasse Spur statt eines lodernden Feuers.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1975.4.1767

08 / 20

Elizabeth Siddal

Dante Gabriel Rossetti

1854–1855 · Yale Center for British Art



Dante Gabriel Rossetti. Miss Elizabeth Siddal. Image credit: Dante Gabriel Rossetti; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Siddal lehnt an einem Stuhl, die Hände über einem weiten Rock zusammengelegt. Rossetti hält die Haltung in großen Zügen fest und verdichtet dunklere Schraffuren um ihren Kopf und Oberkörper – den einzigen Bereich, den er genauer ausarbeitet.

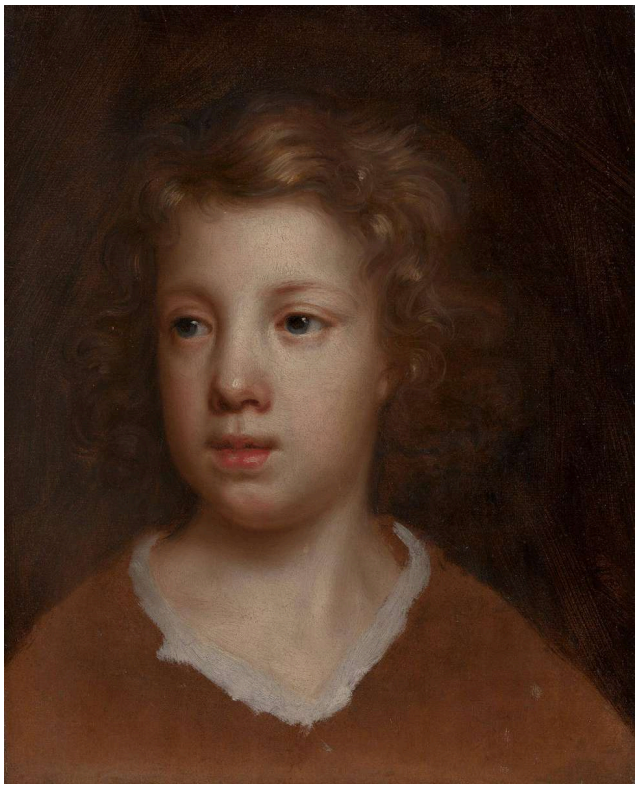
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1975.4.681

09 / 20

Bartholomew Beale

Mary Beale

1663–1664 · Yale Center for British Art



Mary Beale. Bartholomew Beale. Image credit: Mary Beale; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Nach Hogarths Marquess im bestickten Rock bietet Mary Beales Kinderporträt fast nichts außer dem Kopf. Es gibt weder eine Umgebung noch Besitztümer, nur einen hellen Kragen am unteren Rand. Unter locker fallendem Haar ist das Gesicht leicht gedreht, sodass eine Wange mehr Licht empfängt als die andere. Kleine Tonunterschiede lassen den Kopf plastisch erscheinen. Die leichte Drehung bewahrt dieses aus der Nähe erfasste Bildnis vor einer starren Frontalansicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B2016.24

10 / 20

First Class: The Meeting

Abraham Solomon

1855 · Yale Center for British Art



Abraham Solomon. First Class - The Meeting. "And at first meeting loved.". Image credit: Abraham Solomon (1824 - 1862) – Artist (British) Details on Google Art Project; Source credit: QgFGq1XLeArz7Q at Google Cultural Institute maximum zoom level. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Zwei Männer unterhalten sich quer durch ein Eisenbahnabteil, während eine junge Frau am Fenster sitzt. Taschen und Kleidungsstücke drängen sich im Vordergrund und verengen den Raum zwischen den Reisenden. Solomon nutzt diese Enge, um eine gesellschaftliche Begegnung in Szene zu setzen. Der Titel benennt ihren Schauplatz: einen Wagen erster Klasse, in dem die Reisenden das Abteil teilen müssen, obwohl ihre Aufmerksamkeit verschiedenen Dingen gilt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1987.26.3

11 / 20

Study for The Shearers

Samuel Palmer

1833–1834 · Yale Center for British Art



Samuel Palmer. Study for "The Shearers". Image credit: Samuel Palmer; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Palmers Blatt zeigt auf ansonsten nur spärlich bearbeitetem Papier lediglich gebogene Werkzeuge und eine kleine Gruppe anderer Gegenstände. Die größere Szene, die der Titel nennt, ist nirgends zu sehen. Stattdessen lassen sich die Konturen und Überschneidungen dieser Dinge für sich studieren. Das unberührte Papier um sie herum ist Arbeitsraum, keine Leere.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B2014.5.74

12 / 20

Christmas

Samuel Palmer

1850 · Yale Center for British Art



Samuel Palmer. Christmas. Image credit: Samuel Palmer; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Dieses Werk Palmers könnte sich kaum stärker von der Werkzeugstudie unterscheiden. Dichte Linien verbinden ein kleines Haus, kahle Bäume und dunkles Laub zu einem gemeinsamen winterlichen Dunkel, das von einer kleinen beleuchteten Stelle am Haus unterbrochen wird. Eine Gestalt im Umhang geht in der Nähe vorbei; ein Weg führt durch die Szene. Der Titel nennt den Anlass, doch das Bild bleibt allgemein. Es zeigt einen winterlichen Weg an einem beleuchteten Haus vorbei, keine bestimmte Geschichte.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1977.14.10907

13 / 20

Interior of the New Bedford

Spencer Gore

1908–1909 · Yale Center for British Art



Spencer Gore. Interior of the New Bedford. Image credit: Spencer Gore; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Der Titel stellt das Gebäude an die erste Stelle, und Gore tut dasselbe. Hohe Bögen und dekorative Gliederungen erheben sich über einer kleinen Menschenmenge. Er legt die Struktur des Innenraums in dunkleren Partien an und erfasst das Publikum darunter mit rascheren Strichen, wobei er nicht jede Figur und jedes Ornament gleich genau ausarbeitet. Die Menschen machen die Höhe des Gebäudes sichtbar, und der Saal vereint sie in einem gemeinsamen öffentlichen Raum.

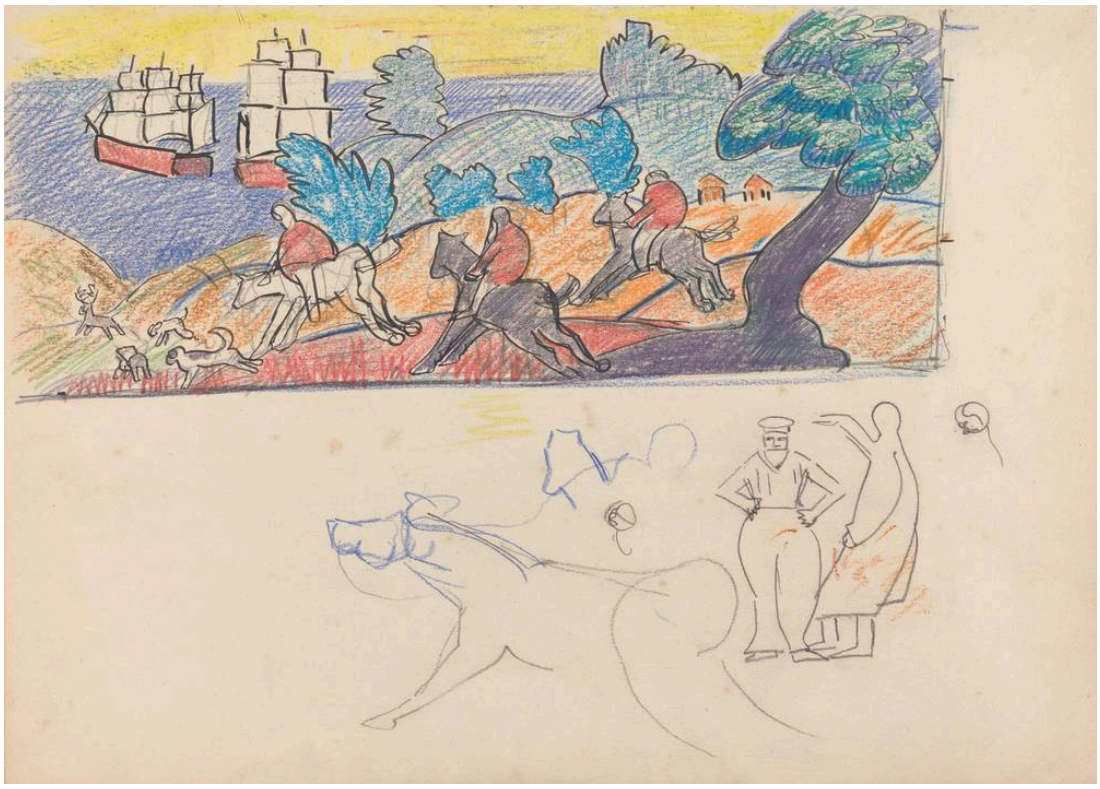
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1980.15

14 / 20

Study for a Deer-Hunting Mural

Spencer Gore

1912 · Yale Center for British Art



Spencer Gore. Cave of the Golden Calf: Study for Deer Hunting Mural. Image credit: Spencer Gore; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Der farbige Entwurf oben auf diesem Blatt und die sparsameren Skizzen darunter erfüllen unterschiedliche Aufgaben. In der ausgearbeiteten Szene mit Figuren und Tieren sind Bäume, Wasser und Boden als breite Flächen angelegt, die als Dekoration zusammenwirken müssten. Die kleineren Studien behandeln einzelne Entscheidungen gesondert. Eine einzelne Haltung auszuarbeiten ist eine andere Aufgabe, als viele Haltungen in einen zusammenhängenden Entwurf einzufügen. Das Blatt zeigt, wie Gore an beidem arbeitet.

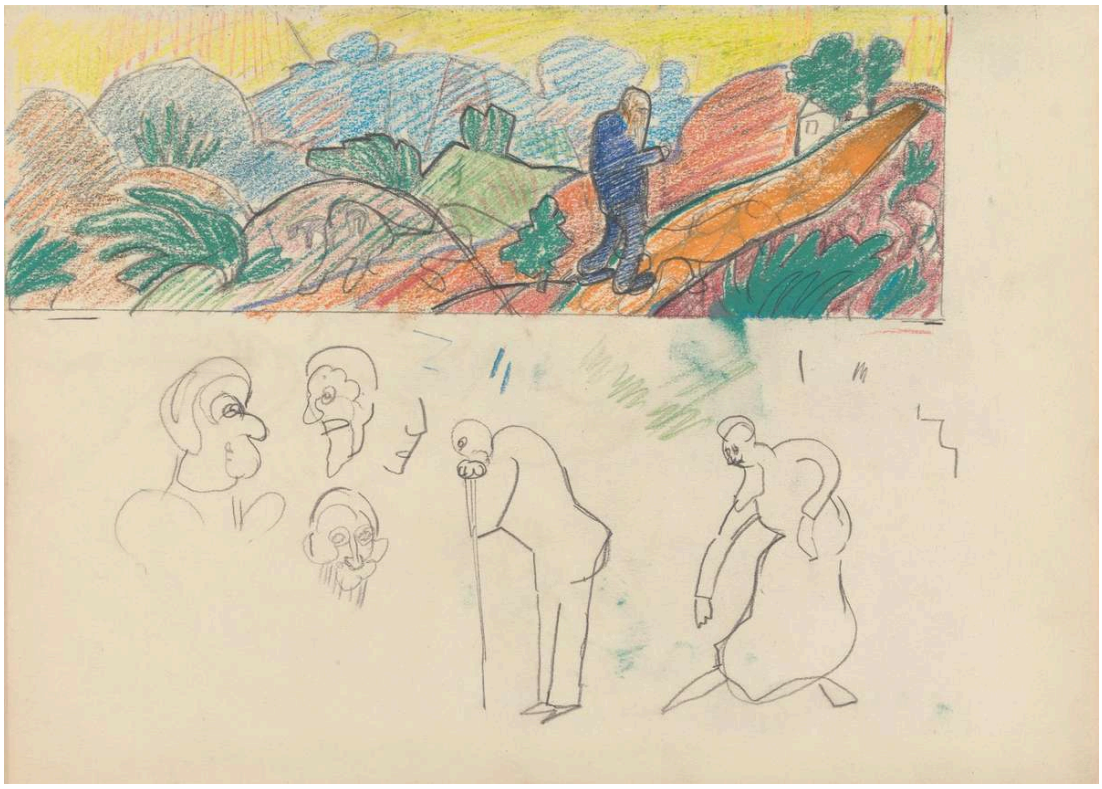
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1985.25.2

15 / 20

Study for a Mural: Old Man in a Landscape

Spencer Gore

1912 · Yale Center for British Art



Spencer Gore. Cave of the Golden Calf: Study for a Mural Decoration, Old Man in Landscape. Image credit: Spencer Gore; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Die Anordnung ist dieselbe wie in der Studie zur Hirschjagd, doch hier enthält der Hauptentwurf eine einzelne stehende Figur in einer schmalen Landschaft von leuchtender Farbigkeit. Darunter erproben Umrissskizzen, durch unberührtes Papier abgesetzt, andere Haltungen. Welche Wanddekoration daraus auch hätte entstehen mögen: In diesem Stadium besteht sie nur aus einzelnen Entscheidungen auf demselben Blatt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1985.25.1

16 / 20

The Entrance Front of Hayley's House at Eartham

William Blake

1801 · Yale Center for British Art



William Blake. The Entrance Front of Hayley's House at Eartham. Image credit: William Blake; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Der Titel ist präzise: nicht einfach Hayleys Haus, sondern dessen Eingangsfront. Blake umreißt das Gebäude mit zarten Linien zwischen Bäumen, fügt kleine Farbakzente hinzu und lässt große Flächen fast unberührt. Er zeichnet die Bäume kräftiger als die nur schwach angedeutete Architektur, und sie tragen wesentlich dazu bei, deren Lage zu bestimmen. Er hält genug fest, um dieses bestimmte Gebäude erkennbar zu machen, ohne das Blatt zu füllen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1981.25.2396

17 / 20

The Exeter College Eight on the Isis

William Turner of Oxford

1824 · Yale Center for British Art



William Turner. The Exeter College Eight on the Isis, Oxford. Image credit: William Turner; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Die Rudermannschaft des Exeter College erhält den Titel, aber nur wenig Raum im Bild. Das lange Ruderboot folgt den waagerechten Linien der Ufer und des ruhigen Wassers. Dahinter erstrecken sich Bäume und niedrige Gebäude, und Spiegelungen nehmen einen großen Teil des Vordergrunds ein. William Turner of Oxford bettet den Achter in einen weiten Blick auf den Fluss ein und rückt ihn nicht näher heran. Die Ruderer bilden ein schmales Band der Bewegung in einer weitgehend stillen Szene.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B2001.2.1293

18 / 20

Bridge at Corpo di Cava

Hannah Emma Palmer

1838 · Yale Center for British Art



Hannah Emma Palmer. Bridge at Corpo di Cava. Image credit: Hannah Emma Palmer; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Eine kleine Steinbrücke überspannt zwischen dünnen Zweigen und Felsen eine zerklüftete Felsspalte, gemalt in gedämpften Farblasuren. Hannah Emma Palmer hält ihre gebaute Form klar erkennbar und fügt sie zugleich in das unebene Gelände ein, das sie überspannt. Schichten von Bewuchs machen die Ansicht unübersichtlich, doch die Aufgabe der Brücke, die beiden Hänge zu verbinden, bleibt deutlich.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1982.20

19 / 20

Tysoe Windmill and Church, Warwickshire

William Turner of Oxford

1849 · Yale Center for British Art



William Turner. Tysoe Windmill and Church, Warwickshire. Image credit: William Turner; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Eine Windmühle erhebt sich über einem niedrigen Horizont. Der Titel nennt auch die Kirche, doch der Boden ist nur leicht bezeichnet und andere Einzelheiten bleiben zart angedeutet. So tritt die aufragende Mühle mit ihren leicht erfassbaren Proportionen hervor. Ein großer Teil des unberührten Papiers steht für Licht und Ferne.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1975.3.994

20 / 20

Scene near Shipton on Cherwell

William Turner of Oxford

1835 · Yale Center for British Art



William Turner. Scene near Shipton on Cherwell, Oxfordshire. Image credit: William Turner; Source credit: Yale Center for British Art. Wikimedia Commons. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC0

Seerosen breiten sich über den vorderen Teil des Flusses aus, und die Ufer rücken auf eine weiter entfernte Öffnung hin zusammen. Aus der Nähe erscheinen die Blätter als einzelne Formen. Weiter hinten verschmelzen sie zu einem Muster auf einer zusammenhängenden Wasserfläche. William Turner of Oxford nutzt diesen Wandel, um die Einzelheiten auf der Oberfläche mit dem Verlauf des Flusses in die Ferne zu verbinden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: B1981.24

Unberührtes Papier

Der Komet und der Vulkanausbruch sind dramatische Motive, doch mehrere der Arbeiten auf Papier sind stiller und vorläufiger, und ihr unberührtes Papier erfüllt unterschiedliche Aufgaben. Rund um die Windmühle von Tysoe steht es für Licht und Ferne. Auf Palmers Studie zu „Die Scherer“ und Gores Wandbildentwürfen schafft es Raum zum Arbeiten und hält einzelne Aufgaben voneinander getrennt. Rossetti und Blake entscheiden gezielt, worauf sie ihre Arbeit konzentrieren: auf Siddals Kopf und Oberkörper beziehungsweise auf die Bäume um Hayleys Haus. Den Rest deuten sie nur leicht an.

Weiterführende Lektüre

The Elements of Drawing

John Ruskin · Kostenlos lesen · Englisch

Ruskins Übungen schulen die genaue Aufmerksamkeit für Blätter, Gebäude, Licht und Konturen. Das sind weitgehend dieselben Anliegen wie in den Landschaften hier: von den Seerosenblättern bei Shipton bis zu Blakes zart angedeutetem Haus zwischen kräftiger gezeichneten Bäumen in Eartham.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Yale-Zentrum für britische Kunst: Meisterwerke